

Untere Extremität – die besten Tests und Behandlungen

Kommen, kennenlernen, üben!

Untere Extremität – die besten Tests und Behandlungen

Einleitung

In der Physiotherapiepraxis gibt es sehr viele Patienten mit Beschwerden an der unteren Extremität. Je nach Methode gibt es zahlreiche Untersuchungsmethoden, Tests und Behandlungen, um diese Patienten zu betreuen. Bei so vielen Möglichkeiten, stellt sich die Frage, was nun die wirklich evidenzbasierten und praktikablen Tests sind? In diesem Kurs werden methodenübergreifend die besten und einfachsten Tests für die unteren Extremitäten; Gelenke, Muskulatur, Stabilität, Bewegungskontrolle und neurale Strukturen vorgestellt und geübt. Ebenfalls auf dem Programm stehen Hüftarthrose/Impingement, ihre Ursachen und Unterscheidung sowie Knieinstabilität, Tendopathien, die Kontrolle der Beinachse ebenso auch die einfachsten und effektivsten Behandlungstechniken und Methoden.

Der Kurs ist für alle PhysiotherapeutInnen, sowohl mit Erfahrung als auch für jüngere KollegInnen und WiedereinsteigerInnen geeignet, um sich in der Vielzahl von Möglichkeiten eine klare Übersicht zu verschaffen.

Handlungs- kompetenzen (Ziele)

Die Teilnehmenden verstehen eine einfache Kategorisierung der Patienten mit Beschwerden an der unteren Extremität und sind in der Lage, diese zusammenzufassen. Sie können muskuläre, artikuläre und neurale Beeinträchtigungen unterscheiden, interpretieren das klinische Verhalten der Beschwerden und entscheiden, welche Tests in welchem Fall wichtig sind. Sie wenden manuelle Tests der verschiedenen Strukturen an der unteren Extremität an. Sie setzen spezifische Behandlungstechniken gezielt ein. Sie setzen sich mit den darunterliegenden Mechanismen der Beschwerden auseinander, erkennen Vorsichtssituationen und sind motiviert, sich in der Untersuchung und Behandlung der Patienten mit Beschwerden an der unteren Extremität weiterzuentwickeln.

Die Teilnehmenden

- Erkennen unterschiedliche Mechanismen der Beschwerden an der unteren Extremität
- Beherrschen einfache und zuverlässige Untersuchungs- und Behandlungstechniken
- verstehen Zusammenhänge neuraler, muskulärer und artikulärer Systeme

Inhalte

- Grobe Einteilung der Patientensubgruppen (Arthrose/Steifigkeit, Instabilität, Tendopathien etc).
- Typische Symptome und Zeichen der Patienten mit Weichteil/artikuläre, Nervenwurzel, Stabilitätsproblemen
- Die besten Fragebögen um die Behinderung im Alltag zu bestimmen
- Testen der relativen Flexibilität und Provokationstests
- Behandlungstechniken an unterschiedlichen Strukturen
- Typische Patientenbeispiele

Methoden / Arbeitsweisen

Der Unterricht besteht aus jeweils zwei Stunden Theorie in Form von Inputreferaten, gefolgt von zwei Stunden praktischer Anwendungen. Gearbeitet wird in Kleingruppen (2-er Gruppen).

Die Theorie bereitet das praktische Element vor. In der Praxis werden diverse Techniken vertieft. Es werden diverse Aufträge zur Vertiefung und Verständniskontrolle abgegeben.

Lernzielkontrollen

- Mittels Reflektion der persönlich definierten Lernziele, Peerfeedback und Feedback durch Dozent während des praktischen Übens
- Selbstkontrolle der Lernziele anhand eines Kasus
- Während des Kurses wird regelmässig eine Repetition des Gelernten durchgeführt und anschliessend eine kurze Selbstreflexion gemacht

**Maximale
Gruppengrösse**

20 Teilnehmende mit einer Lehrperson

**Vorbereitungs-
auftrag**

Die Teilnehmenden erhalten spätestens zwei Wochen vor Kursbeginn zwei bis drei für den Kurs relevante wissenschaftliche Artikel aus renommierten medizinischen Zeitschriften per E-Mail. Als Vorbereitung muss der Inhalt der Artikel gelesen und eine kurze Synopsis erstellt werden.

Zielgruppe

Fachpersonen für Physiotherapie und Ärzteschaft

**Teilnahme-
voraussetzungen**

Berufsdiplom

Der Kurs baut auf dem Curriculum der Fachhochschulen für Physiotherapie auf. Es wird demnach erwartet, dass die Kenntnisse und Kompetenzen betreffend der Anatomie, Kinesiologie und der Untersuchung und Behandlung der Unteren Extremität beherrscht werden.

Dozent

Prof. Dr. Hannu Luomajoki



- Habilitation, Doktorat und Master in Physiotherapie
- Autor mehrere Bücher, zuletzt «Fallbuch Physiotherapie – muskuloskelettales System» Luomajoki & Pfeiffer. Elsevier Verlag 2018.
- Herausgeber und wissenschaftlicher Beirat mehrere Fachzeitschriften.
- Über 100 publizierte Fachartikel und Kongressbeiträge
- Motto: «Theoriewissen ist sehr wichtig für gute Praxis – jedoch ohne Praxisbezug taugen alle Theorien nichts»

Kursort

Winterthur

Kurs

23064

Datum

13. + 14. März 2023

Zeiten

9.00 bis 17.00 Uhr

Kosten

CHF 480.–